

## Pressemitteilung

Kassel, 01. Juli 2020

### **KW 36– Kasseler Woche der Museen: Alternatives Format zur Kasseler Museumsnacht 2020**

Seit Jahren gehörte sie für die Kasselerinnen und Kasseler zum Ausklang eines Sommers dazu – die Kasseler Museumsnacht. In diesem Jahr kann das Event, bei dem im vergangenen Jahr mehr als 90.000 Besuche in mehr als 40 teilnehmenden Häusern gezählt wurden, aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie leider nicht stattfinden. Wie sich die Situation weiterentwickelt, ist noch ungewiss. Sicher ist jedoch, dass am 5. September eine Museumsnacht, wie die Besucherinnen und Besucher der letzten Jahre sie kennen und lieben, nicht durchführbar sein wird.

Trotz allem soll die Museums- und Ausstellungslandschaft Kassels, auch und gerade in der aktuellen Situation, sichtbar und erlebbar bleiben. In Kassel finden rund ums Jahr vielseitige Ausstellungen statt – von Kunst und Kultur, über Stadtgeschichte und Naturkunde, bis hin zu Technik und Literatur. Diese Orte und Museen tragen auch während der Einschränkungen durch Covid-19 dazu bei, das kulturelle Leben der Stadt aufrecht zu erhalten. Auch wenn eine Museumsnacht in diesem Herbst leider nicht stattfinden kann, wollen ihre Träger und Organisatoren gemeinsam mit zahlreichen beteiligten Institutionen auch in diesem Jahr mit einem alternativen Konzept zu kulturellen Erlebnissen einladen.

#### **KW 36 – Kasseler Woche der Museen**

Deshalb wurde für dieses Jahr ein neues Format entwickelt, das Lust macht bekannte Sammlungen, Ausstellungen und Neuentdeckungen zu besuchen: Die KW36 – Kasseler Woche der Museen – findet von Dienstag, den 01.09. bis Sonntag, den 06.09.2020 statt. In diesem Zeitraum können Besucherinnen und Besucher mit Tagestickets die Vielfalt der Ausstellungsorte und Museen in Kassel kennenlernen.

Die Gesundheit und Sicherheit der Gäste sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern steht jedoch auch hier an erster Stelle: Es gelten die jeweiligen Zugangsbeschränkungen und Hygienevorschriften der beteiligten Museen und Ausstellungspartner. Um trotz der aktuellen Einschränkungen den Besucherinnen und Besuchern die Teilnahme zu ermöglichen, findet das Format über sechs Tage hinweg in der Kalenderwoche 36 statt.

Kulturdezernentin Susanne Völker betonte den besonderen Charakter der KW 36: „Die Solidarität ist neben dem Aspekt der Sichtbarkeit das wichtigste Motiv für die besondere Zusammenarbeit in diesem Jahr, denn das Format lädt auch dazu ein, eine Woche lang zu zeigen, wie wichtig die vielen Ausstellungshäuser, Museen und anderen teilnehmenden Kultureinrichtungen für die Menschen in unserer Stadt sind. Wir freuen uns auf dieses Zeichen der Verbundenheit der Kulturakteure untereinander sowie mit den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt.“

Detailliertere Informationen zur KW 36 werden im August bekannt gegeben.

## Hintergrund

Seit 1999 findet am ersten Samstag im September, außer in den documenta-Jahren, die Kasseler Museumsnacht statt. Träger sind das Kulturdezernat der Stadt Kassel, die Museumslandschaft Hessen Kassel (MHK), die documenta und Museum Fridericianum gGmbH und das Museum für Sepulkralkultur. Aufgrund der Corona-Pandemie kann die Museumsnacht in diesem Jahr leider nicht in der sonst üblichen Form stattfinden. Deshalb veranstalten die Träger stattdessen das alternative Format KW 36 – Kasseler Woche der Museen.